



Medienkonferenz E-Government-Lösung Ki-Tax vom Donnerstag, 16. Februar 2017

REFERAT VON IRENE HÄNSENBERGER, LEITERIN SCHULAMT

Es gilt das gesprochene Wort

Werte Medienschaffende

Auch in den Tagesschulen ist die Tarifberechnung für die Eltern und Erziehungsberechtigten äusserst anspruchsvoll. Zu beachten ist dabei, dass Eltern die gesamten Angaben zu ihren wirtschaftlichen Verhältnissen angeben müssen, unabhängig davon, ob sie ihr Kind nur an einem einzigen Mittag pro Woche betreuen lassen oder mehrere Betreuungseinheiten in Anspruch nehmen wollen.

Die Selbstdeklaration basiert auf denselben Grundlagen wie bei den Tagis und Kitas. Insofern ist es nichts als logisch, dass das Ki-Tax auch für den Tagesschulbereich und die Ferieninseln angewandt werden kann.

Idealerweise können sich die Eltern registrieren und ihre Angaben einmal eingeben, unabhängig davon, ob diese für einen Kitaplatz, die Tagesschulbetreuung oder die Ferienbetreuung gebraucht werden. Ziel und Anliegen ist es, dass die Eltern mit möglichst wenig Aufwand die Einkommens- und Vermögensangaben für ihr Kind bzw. ihre Kinder deklarieren können.

Heute werden die Anmeldungen dezentral in den Tagesschulen vor Ort erfasst. Die Berechnungen für die Elternbeiträge werden im Schulamt vorgenommen. Das sind jährlich über 3'200 Dossiers, welche von Hand bearbeitet werden. Hat eine Familie zusätzlich ein Kind in einer Kita, kann das Schulamt die nötigen Angaben mit Zustimmung der Eltern beim Jugendamt erfragen. Die restlichen Angaben müssen nach wie vor jedes Jahr für jedes Kind ausgefüllt werden.

Im neuen online Tool Ki-Tax wird der Prozess vereinfacht. Ist ein Kind einmal im System erfasst, müssen die Eltern lediglich die für das neue Schuljahr relevanten Ände-

rungen eingeben. Die restlichen Angaben werden vom Vorjahr übernommen. Dies ist für alle Betreuungsangebote gleich.

Die Einführung im Schulamt von Ki-Tax erfordert eine wichtige Schnittstelle zu der Schülerinnen- und Schüleradministration. Aufgrund dieser Komplexität haben wir im Schulamt entschieden, Ki-Tax erst 2018 einzuführen. Die Eltern können aber bereits jetzt die Angaben für die Berechnung der Elternbeiträge online erfassen, allerdings werden die Tarife für die Eltern im ersten Jahr noch nicht sichtbar sein. Ab März 2018 sollen dann die Eltern die zur Verfügung stehenden Betreuungsmodule im Ki-Tax auswählen können. Für die Betreuung in den Ferieninseln werden sie die gewünschten Tage online buchen können.

Die wichtigste Errungenschaft für die Eltern wird sein, dass es keinen Unterschied mehr macht, um welches Betreuungsangebot es sich handelt. Die Daten werden über das einheitliche Tool von Ki-Tax erfasst und bieten damit allen Beteiligten bestmögliche Transparenz. Darauf freuen wir uns sehr.

Besten Dank.